

Die Gewinner des "Nebi"-Kreuzworträtsels (Nr. 2/2007)

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **133 (2007)**

Heft 3

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Leserbriefe

56

Nebelspalter
April 2007

Vergnügliche Formel

«Zur Berechnung des Bremswegs», Nebelspalter Nr. 2/2007

Das Editorial zur «Nabe der Welt» war der Hammer! Eine wunderbare Satire darauf, wie man mit scheinbarer Wissenschaftlichkeit ständig versucht, uns ideologisch und politisch zu beeinflussen. Dass kaum jemand mehr Berechnungen, Statistiken und Studien ernsthaft hinterfragt und nachprüft, ist leider meistens weit weniger vergnüglich und ungefährlich als die Lektüre Ihres Magazins.

Luzius Sauber, Zürich

Grossartig

Urs von Tobel: «Die Natur ist der grösste Trumpf des Tourismus», Nebelspalter Nr. 2/2007

Der Beitrag von Urs von Tobel über «die Zukunft von Andermatt und Umgebung» ist ausgezeichnet. Grossartig! Er ist Realist. Ein grosses Lob auch für den Mut, dies zu bringen. Es braucht Zivilcourage, was ich bewundere. Weiter so.

Renata Siegrist, Brunnen

Wie von Blocher

Andreas Thiel: «Steuern? Nein danke!», Nebelspalter Nr. 2/2007

Andreas Thiel weiss offenbar nicht, warum es beim Steuerstreit eigentlich geht. Deshalb klingt die «Satire» so, als käme sie von Blocher.

Oscar Ubray, Stansstad

Auf den Punkt gebracht

Carlo Schneider: «4,5 cm – da brauchen Sie mindestens 250 PS», Nebelspalter Nr. 2/2007

Karikaturist Carlo Schneider hat die Sache auf den Punkt gebracht. Autohändler, haltet die Lineale bereit!

Emil Setz, Biel

Unerreichte Vergangenheit

Nebelspalter Nr. 1/2007

Während des Krieges (Zweiter Weltkrieg 1939–1945, Anm. d. Red.) habe ich den «Nebelspalter» geschätzt. Er war fast ausnahmslos in Wartezimmern anzutreffen. Später hatte ich die Zeitschrift während vieler Jahre abonniert, bis das Blatt in den sechziger Jahren für mein Empfinden auffallend linkslastig war. Nach langer Pause – ich bin inzwischen im neunten Lebensjahrzehnt angelangt – erwarb ich kürzlich die Nummer 1 des Jahrgangs 2007. Von zehn gereimten Beiträgen sind deren drei

von der Reimkunst weit entfernt und ihre Lektüre wird zur Qual. Die Qualität der Epochen Bockli und Haitzinger ist wohl nie mehr erreichbar.

Max Schio, Heimiswil

Verwechslung?

Cathrine Edel: «Stefans bestes Stück», Nebelspalter Nr. 1/2007

Haben Sie mit Ihrem erwähnten Artikel nicht eventuell das Blatt verwechselt? Dieser schlüpfrige Text gehört eher in ein Pornohaft als in den «Nebelspalter». Er passt zudem ganz und gar nicht zum Namen der Verfasserin.

Hans-Urs Hofer, Bolligen

Der Mix stimmt

Nebelspalter allgemein

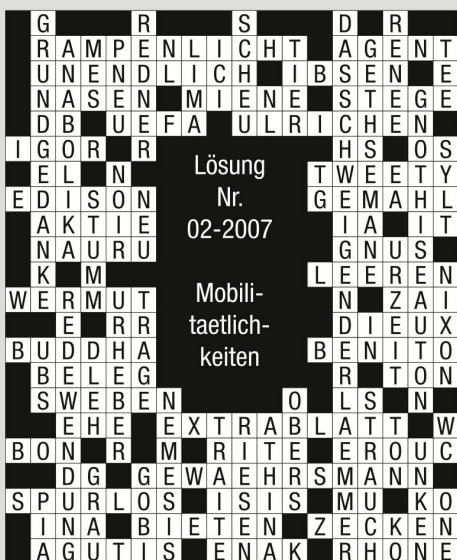
Kompliment für die letzte Nummer des «Nebelspalter». Das Heft ist dem Team inhaltlich wie optisch sehr gelungen, der Mix stimmt. Generell habe ich den Eindruck, dass Ihr Satiremagazin in den letzten Monaten beständig zugelegt hat. Ein Dankeschön an das ganze Team und weiterhin viel Erfolg beim Nebelspalten.

Hans Heinrich Langer, D-Frankfurt

Sagen Sie uns die Meinung!

Hat Sie ein Beitrag besonders gefreut oder geärgert? Vermissen Sie etwas Bestimmtes im «Nebelspalter»? Schreiben Sie uns. Verlag und Redaktion sind an den Meinungen und Anregungen ihrer Leserinnen und Leser interessiert. Kurze, prägnante Zuschriften haben grössere Chancen, publiziert zu werden. Bitte geben Sie Ihren Namen, Vornamen, Wohnort und E-Mail-Adresse an. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Briefe zu redigieren oder zu kürzen.

redaktion@nebelspalter.ch



Die Gewinner des «Nebi»-Kreuzwortsels (Nr. 2/2007):

1. bis 3. Preis

Eine Turmix Espresso-Maschine TX 560 im Wert von CHF 372.-
Rahel Stettler, In den Schleifen 4, 4105 Biel-Benken
Rolf Peter, Riedernstrasse 50, 9230 Flawil
Albert Strelbel, Zürichstrasse 40, 8184 Bachenbülach

4. – 5. Preis

1 Nebelspalter-Badetuch im Wert von CHF 30.-
Edith Burkhalter, Hohstudeweg, 3176 Neuenegg
Kurt Hofer, Büschliackerstrasse 7, 3098 Schlieren

Nächste Verlosung: 20. April 2007